

Amts-Blatt

der Königl. Regierung zu Marienwerder.

Nro. 14.

Marienwerder, den 2. April.

1873.

Inhalt des Reichs-Gesetz-Blattes.

Das 8. Stück des Reichs-Gesetzblattes pro 1873 enthält unter:

- Nr. 913 das Gesetz, betreffend die Einführung des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit vom 1. November 1867 und des Reichsgesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870. Vom 8. Januar 1873.
- Nr. 914 die Verordnung, betreffend die Aufhebung des Kriegszustandes. Vom 12. März 1873.
- Nr. 915 den Allerhöchsten Erlaß, betreffend die Errichtung einer Ober-Postdirektion in Hamburg und die Abgrenzung der Bezirke anderer Ober-Postdirektionen. Vom 5. März 1873.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

Das 2. und 3. Stück der Gesetz-Sammlung pro 1873 enthält unter:

- Nr. 8090 das Gesetz, betreffend die Abstandnahme von der durch das Gesetz vom 25. März 1872 angeordneten Ausführung einer Eisenbahn von Eschhofen nach Camberg für Staatsrechnung. Vom 8. Januar 1873.
- Nr. 8091 die Verordnung, betreffend die Gerichtsbarkeit über die Preussischen Truppen in den von dem Deutschen Heere besetzten Französischen Gebietstheilen. Vom 15. Februar 1873.
- Nr. 8092 das Gesetz, betreffend die Aufhebung des Jagdrechts auf fremdem Grund und Boden in den vormals Kurfürstlich Hessischen und Großherzoglich Hessischen Landestheilen und in der Provinz Schleswig-Holstein. Vom 1. März 1873.
- Nr. 8093 den Staatsvertrag zwischen Preußen und dem Königreich Sachsen wegen Herstellung einer Eisenbahn von Eilenburg über Taucha nach Leipzig. Vom 30. Oktober 1872.
- Nr. 8094 das Gesetz, betreffend die Verpflichtung zum Halten der Gesetz-Sammlung und der Amtsblätter. Vom 10. März 1873.
- Nr. 8095 das Gesetz, betreffend die außerordentliche Tilgung von Staatsschulden. Vom 13. März 1873.
- Nr. 8096 den Allerhöchsten Erlaß vom 19. Februar 1873, betreffend die Ernennung des Geheimen Kabinetsraths v. Wilimowski zum Mitgliede des Kuratoriums der Preussischen Bank und zum Vorsitzenden der Immediatkommission zur Kontrollirung der Banknoten.
- Nr. 8097 den Allerhöchsten Erlaß vom 10. März 1873,

betreffend die Aufhebung der Polizeiordnung für die Stadt Garburg vom 25. Mai 1859, sowie die Ueberlassung der Ortspolizei in dieser Stadt an die dortige Stadtgemeinde zur eigenen Verwaltung.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Das Königlich Württembergische Finanz-Ministerium hat in Folge des Gesetzes vom 27. Januar d. J. (Württembergisches Regierungs-Blatt S. 20) unter dem 3. Februar d. J. einen Aufruf erlassen, durch welchen die Besitzer der von der Württembergischen Staatsschulden-Zahlungskasse nach den Gesetzen vom 26. Juli und 27. Oktober 1870 in Stücken von 25 Fl. ausgegebenen verzinslichen Kassenscheine aufgefordert worden sind, dieselben vom 3. Februar d. J. an binnen sechs Monaten bei den Württembergischen Staatskassen zur Einlösung vorzulegen. Zugleich ist in dem Aufrufe bemerkt, daß diejenigen Scheine, welche nicht binnen der bezeichneten Frist vorgelegt werden, ihren Werth verlieren.

Berlin, den 14. März 1873.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten.
gez. Itzenplitz.

Der Finanz-Minister.
Camphausen.

2) Bekanntmachung.

Die diesjährige Aufnahme von Jünglingen in die evangelischen Bildungs- und Erziehungs-Anstalten zu Droyßig bei Zeitz findet zu Anfang August statt.

Die Meldungen für das Gouvernanten-Institut sind bis zum 1. Juni unmittelbar bei mir, diejenigen für das Lehrerinnen-Seminar bis zum 1. Mai bei der betreffenden Königl. Regierung resp. in Berlin und in der Provinz Hannover bei den Königl. Provinzial-Schulcollegien anzubringen.

Hinsichtlich der Aufnahme-Bedingungen wird auf die ausführlichen Nachrichten über beide Anstalten, welche der Seminar-Direktor Krüßinger zu Droyßig auf portofreie Anfragen mittheilen wird, unter dem Bemerkten verwiesen, daß die Prüfung für das Seminar durchgängig, diejenige für das Gouvernanten-Institut in Beziehung auf Religion künftig nach Maßgabe meiner Vorschriften über die Aufnahme-Prüfung an den Königl. Schullehrer-Seminaren vom 15. Oktober v. J. (U. 2313) stattfinden muß, im laufenden Jahr jedoch die Anforderungen an die Aspirantinnen noch nicht mit aller Strenge erhoben werden sollen.

Ausgegeben in Marienwerder den 3. April 1873,

Der Eintritt in das mit dem Gouvernanten-Institut verbundene Pensionat für evangelische Töchter höherer Stände soll in der Regel zu Ostern und zu Anfang August erfolgen. Die Meldungen sind an den Seminar-Director Krieger zu richten, von welchem ein Programm auch für diese Anstalt bezogen werden kann.

Berlin, den 21. März 1873.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung:

Dr. Achenbach.

3) Bekanntmachung,

betreffend die im Monat April c. zulässige Einlösung der zur Rückzahlung am 1. October d. J. gekündigten Schulverschreibungen der Staatsanleihen von 1848, 1854, 1855 A., 1857 und 1859 II. gegen Gewährung von Zinsen und Agio.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 19. d. M. (Reichs- und Staats-Anzeiger Nr. 69), wonach die sämtlichen bisher noch nicht zur Kündigung gelangten Schulverschreibungen der Staats-Anleihen vom Jahre 1848, 1854, 1855 A., 1857 und 1859 I. zur Rückzahlung am 1. October d. J. gekündigt worden sind, bringen wir weiter zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge höherer Anordnung die Staatsschulden-Tilgungskasse hier selbst, Oranienstraße Nr. 94, sowie die sämtlichen Regierungs- und Bezirks-Haupt-Kassen und die Kreis-Kasse zu Frankfurt am Main ermächtigt worden sind, denen, welche die nach unserer oben gedachten Bekanntmachung schon jetzt zulässige Einlösung solcher Schulverschreibungen im Monat April d. J. bewirken, auf je 100 Thlr. Kapital, mit Einschluß der vom 1. April d. J. ablaufenden Zinsen und eines Agio, den festen Betrag von 100¹/₂ Thlr. zu zahlen. Dieser Betrag enthält für den Termin des 1. April c. ein Agio von ¹/₂ Thlr.

Berlin, den 24. März 1873.
Hauptverwaltung der Staatsschulden.

v. Wedell. Löwe. Hering. Rötger.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behöden.

4) Der Schieferbedeckermeister Wagner zu Rosenberg hat im Februar c. einen Schuhmachergesellen und am 6. März c. ein erwachsenes Mädchen, welche beide auf dem Eise des Rosenberger Sees an einer tiefen Stelle eingebrochen waren, mit Entschlossenheit und nicht ohne Gefahr für das eigene Leben vom Tode des Ertrinkens errettet.

Wir erkennen diese Handlungsweise hierdurch gerne öffentlich belobend an.

Marienwerder, den 18. März 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

5) Der Taxpreis eines Blutegels ist für die Zeit vom 1. April bis ult. September d. J. auf „Einen Silbergroschen acht Pfennige“ festgesetzt.

Marienwerder, den 25. März 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

6) Unter den Pferden des Gutsbesizers zu Altbrakau, bei dem Gutsbesizer Friedrich in Neubrakau und auf dem Gute Jacobsdorf, Kreis Konitz, ist die Rogkrankheit ausgebrochen.

Marienwerder, den 21. März 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

7) Die Bescheinigungen über die beim Domainen-Veräußerungs-Fonds im Laufe des I., II. und III. Quartals v. J. zur definitiven Vereinnahmung gelangten Kaufgelber und Zinsen für veräußerte Domainen- und Forstgrundstücke u., sowie über die Kapitalien zur Ablösung von Domainenabgaben, einschließlich der Domainen-Amortisations-Renten, sind mit den vorschriftsmäßigen Verifikationsattesten versehen, heute den betreffenden Domainen-Rent-Ämtern resp. Magisträten mit der Aufgabe übersandt:

- a. die Bescheinigungen über die durch Kapitalzahlung erfolgte vollständige Ablösung von Domainen-Amortisations-Renten den betreffenden Hypothekenbehörden zur Löschung der Rentenschuldvermerke im Hypothekenbuche,
- b. die Bescheinigungen über Kaufgelber und Zinsen, sowie Ablösungs-Kapitalien für Domainenzins und über die nur theilweise erfolgte Ablösung der Domainenrenten, den Einzahlern selbst zu behändigen.

Marienwerder, den 14. März 1873.

Königliche Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen u. Forsten.
8) Vom 20. März c. ab tritt im Ostdeutsches-Rheinischen Eisenbahn-Verbande ein ermäßigter Frachtsatz für die Beförderung von Eisenbahnschwellen von verschiedenen Stationen der Ostbahn nach den Stationen Hamm, Münster und Dortmund in Kraft.

Der dieserhalb erlassene fünfte Nachtrag zum Ostdeutsches-Rheinischen Tarife ist von allen Verbands-Stationen zu beziehen.

Bromberg, den 17. März 1873.

Königliche Direktion der Ostbahn.

9) Bekanntmachung.

Gegenstände, welche für die vom 13. bis 15. Mai d. J. zu Breslau stattfindende internationale Ausstellung land-, forst- und hauswirthschaftlicher Maschinen und Geräte bestimmt sind, werden auf den Preussischen Staatsbahnen gegen den vollen tarifmäßigen Frachtsatz auf der Route des Hintransports; innerhalb 14 Tagen nach dem Schlusse der Ausstellung aber unentgeltlich zurückbefördert, wenn durch Vorlage des Frachtbriefes für den Hintransport und durch ein Attest der Ausstellungs-Commission nachgewiesen wird, daß die betreffenden Gegenstände auf der Ausstellung gewesen und unverkauft geblieben sind.

Bromberg, den 24. März 1873.

Königliche Direktion der Ostbahn.

10) Vom 1. April c. ab tritt ein Verband-Güter-Tarif zwischen Stationen der Ostbahn einerseits und Stationen der Oberschlesischen Eisenbahn andererseits in Kraft. Die Seite 56 bis 59 des Tarifs zwischen den

Stationen Thorn und Alexandrowo einerseits und den Stationen Bronke bis Rybnik andererseits angegebenen Säge ic. treten mit Rücksicht auf die bevorstehende Eröffnung der Strecke Thorn - Inowracław nicht in Kraft.
Bromberg, den 24. März 1873.
Königliche Direktion der Dsbahn.

11) Universität Greifswald.
Königl. staats- und landwirthschaftliche Akademie zu **Elbena.**

Vorlesungs-Verzeichniß für das Sommersemester 1873
Anfang des Semesters am 20. April.

1. Ein- und Anleitung zum akademischen Studium, Direktor Professor Dr. Baumstark.
2. Volkswirtschaftslehre, I. Theil, Derselbe.
3. Landwirthschaftsrecht Professor Dr. Haebelin.
4. Landwirthschaftliche Geräthe- und Maschinenkunde, II. Theil, Dr. Pietrusky.
5. Bodenkunde Professor Dr. Scholz.
6. Besondere Acker- und Pflanzenbaulehre mit Ausschluß der Handelsgewächse Professor Dr. Rohde.
7. Handelsgewächsbau Dr. Pietrusky.
8. Wiesenbau Professor Dr. Rohde.
9. Obst- und Gemüsebau akademischer Gärtner Fintelmann.
10. Landwirthschaftliche Betriebslehre und doppelte Buchführung Dr. Pietrusky.
11. Demonstrationen und Erklärungen der Versuche auf dem Versuchsfelde Derselbe.
12. Praktische Uebungen im Bonitiren des Bodens Dr. Pietrusky und abwechselnd damit
13. Praktische landwirthschaftliche Demonstrationen Professor Dr. Rohde.
14. Allgemeine Thier- und Pferdezuucht Professor Dr. Dammann.
15. Pferdekenntniß und Hufbeschlag Derselbe und Demonstrationen an lebenden Pferden.
16. Lehre von den inneren Krankheiten der Haus- säugethiere Derselbe.
17. Gesundheitspflege der Haus- säugethiere Derselbe.
18. Forstwirthschaftliche Produktionslehre akademischer Forstmeister Wiese.
19. Forstwirthschaftliche Exkursionen Derselbe abwechselnd mit Nr. 27.
20. Organische Experimental-Chemie Professor Dr. Trommer.
21. Uebungen im Chemischen Laboratorium Professor Dr. Scholz.
22. Repetitorium der anorganischen Chemie Derselbe.
23. Physik Professor Dr. Trommer.
24. Pflanzensystematik Professor Dr. Jessen.
25. Anleitung zum Bestimmen der Pflanzen Derselbe.
26. Anatomie und Physiologie der Pflanzen Derselbe.
27. Botanische Exkursionen Derselbe abwechselnd mit Nr. 19.
28. Mineralogie und Gesteinslehre Prof. Dr. Scholz.
29. Uebungen im Bestimmen der Fossilien Derselbe.
30. Feldmessen und Niveliren Professor Dr. Fuchs.

31. Landwirthschaftliche Baukunst, II. Theil, mit Demonstrationen an den akademischen Gebäuden Baumeister Müller.
32. Wege- und Wasserbau für Landwirth Derselbe.

Besondere Institute der Akademie zu Elbena.

Die akademische Bibliothek ist Mittwochs und Sonnabends im Wintersemester von 1—2 Uhr, im Sommersemester von 11—12 Uhr geöffnet. Vorsteher Prof. Dr. Jessen.

Das akademische Veseinstitut leitet derselbe.

Die landwirthschaftl. Modellsammlung, welche im Sommersemester an einem Wochentage zum Besuche geöffnet ist, verwaltet Dr. Pietrusky.

Die Ackergeräthesammlung und die Wollproben- sammlung beaufsichtigt Prof. Dr. Rohde.

Das chemische Institut verwalten Professor Dr. Trommer und Prof. Dr. Scholz.

Das physikalische Cabinet und die technologische Sammlung verwaltet Prof. Dr. Trommer.

Die chemische Versuchstation leitet Professor Dr. Scholz.

Das akademische Herbarium, die Früchte- und Saamensammlung, die zoologische Sammlung, das mikroskopische und pflanzenphysiologische Institut beaufsichtigt Prof. Dr. Jessen.

Die anatomische Präparatensammlung, das thier- physiologische Institut, die Versuchs- und Krankenställe und die verschiedenen thierärztlichen Sammlungen verwaltet Professor Dr. Dammann.

Die thierärztliche Klinik hält derselbe.

Den botanischen Garten verwalten Professor Dr. Jessen als Vorsteher, und der akad. Gärtner Fintelmann.

Das pomologische Institut und den Gemüsegarten verwaltet der akademische Gärtner Fintelmann.

Das akad. Versuchsfeld verwaltet Dr. Pietrusky.

Die akad. Gutswirthschaft leitet der Prof. Dr. Rohde.

Elbena, im Februar 1873.

Der Direktor: Dr. E. Baumstark.

12) Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle.

Das Sommer-Semester 1873 beginnt am 15. April. Von den für das Sommer-Semester 1873 angezeigten Vorlesungen der hiesigen Universität sind für die Studirenden der Landwirthschaft folgende hervorzuheben:

a) In Rücksicht auf fachwissenschaftliche Bildung.

Specielle Pflanzenlehre: Professor Dr. Kühn.

Landwirthschaftliche Betriebslehre: Derselbe.

Pflanzenpathologie: Derselbe.

Specielle Thierzuucht (Rindviehzucht, Pferdezuucht): Prof. Dr. Frentag.

Landwirthschaftliche Buchführung: Derselbe.

Ueber die äußeren Krankheiten der Hausthiere: Prof. Dr. Rosoff.
 Ueber die Krankheiten der neugeborenen Hausthiere: Derselbe.
 Waldbau: Dr. Ewald.
 Landwirtschaftliche Baukunde: Bauinspektor Steinbeck.
 Experimentalphysik, 2. Theil (Lehre vom Licht und von der Wärme): Prof. Dr. Knoblauch.
 Besprechung über physikalische Gegenstände und Uebungen im Seminar: Derselbe.
 Ausgewählte Kapitel der Mechanik und Maschinenlehre: Dr. Cornelius.
 Meteorologie und physikalische Geographie: Derselbe.
 Organische Chemie: Prof. Dr. Heintz.
 Besprechung über chemische Gegenstände: Derselbe.
 Grundzüge der Chemie: Prof. Dr. Engler.
 Analytische Chemie: Derselbe.
 Agrikulturchemie, 1. Theil (Naturgesetze des Feldbaues): Prof. Dr. Märker.
 Ergänzende Kapitel der Agrikulturchemie: Derselbe.
 Mineralogie: Prof. Dr. Girard.
 Ueber kohligte Fossilien: Derselbe.
 Grundzüge der Botanik: Prof. Dr. Kraus.
 Pflanzenphysiologie: Derselbe.
 Allgemeine Entomologie mit besonderer Berücksichtigung der landwirthschaftlichen Insekten: Prof. Dr. Taschenberg.
 Käferkunde: Derselbe.
 Ueber die parasitischen Pflanzen und Thiere des Menschen: Dr. Steudener.
 Conchyliologie: Prof. Dr. Siebel.
 Experimentalphysiologie der vegetativen Prozesse: Prof. Dr. Bernstein.
 Nationalökonomie: Prof. Dr. Eisenhart.
 Volkswirtschaftspolitik (zweiter oder praktischer Theil der Nationalökonomie): Prof. Dr. Conrad.
 Handelsrecht: Prof. Dr. Anschütz.
 Wechselrecht: Derselbe.
 b) In Rücksicht auf staatswissenschaftliche und allgemeine Bildung insbesondere für Studirende höherer Semester.
 Finanzwissenschaft: Prof. Dr. Conrad.
 Theorie der Steuern: Prof. Dr. Eisenhart.
 Einleitung in die vergleichende Statistik: Derselbe.
 Ueber die Arbeiterfrage: Prof. Dr. Conrad.
 Deutsches und preussisches Staatsrecht: Prof. Dr. Meyer.
 Preussisches Landrecht: Geh. Justizrath Prof. Dr. Witte.
 Einleitung in die Philosophie: Prof. Dr. Hayn.
 Logik und Erkenntnistheorie: Prof. Dr. Ulrich.
 Geschichte der Philosophie: Professor Dr. Ulrich und Dr. Rasmus.

Psychologie: Prof. Dr. Erdmann und Dr. Siebeck.
 Ueber Spinoza's Leben und Lehre: Prof. Dr. Erdmann.
 Repetitorium der Geschichte der Philosophie und der Logik: Dr. Rasmus.
 Allgemeine Geschichte vom Ausgange des fünfzehnten Jahrhunderts an: Prof. Dr. Dümmler.
 Deutsche Geschichte von 1500 bis zum westphälischen Frieden 1648: Geh. R.-R. Prof. Dr. Leo.
 Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Aufklärung und Revolution: Prof. Dr. Droysen.
 Geschichte der Erhebung Europas gegen Napoleon: Dr. Ewald.
 Geschichte der neueren deutschen Literatur von Gottsched bis auf die Gegenwart: Prof. Dr. Hayn.
 Ueber Shakespeares Leben, Charakter und dramatische Kunst: Prof. Dr. Ulrich.
 Ueber Shakespeares Heinrich V. in der englischen Sozialität: Dr. Tschischwitz.
 Englische Grammatik: Derselbe.
 Zeichnen und Malen lehrt: Zeichenlehrer Schenk.

c) Theoretische und praktische Uebungen.

Analytische Uebungen im Laboratorium: Professor Dr. Heintz.
 Phytotomisches Praktikum: Prof. Dr. Kraus.
 Botanische Excursionen: Derselbe.
 Entomologische Excursionen: Prof. Dr. Taschenberg.
 Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium: Prof. Dr. Kühn.
 Uebungen im Seminar für angewandte Naturkunde: Derselbe.
 Staatswissenschaftliches Seminar: Prof. Dr. Conrad.
 Landwirthschaftliche Demonstrationen und Excursionen: Prof. Dr. Freytag.

d) Gymnastische Künste.

Reitkunst: Stallmeister André.
 Tanzkunst: Tanzmeister Rocco.
 Fechtkunst: Fechtmeister Löbeling.

Nähere Auskunft über das Studium der Landwirthschaft an hiesiger Universität ertheilt die Schrift: „**Nachrichten über das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle, Berlin, Wiegandt und Hempel.**“ Briefliche Anfragen wolle man an den Unterschneten richten.
 Halle a/S., im März 1873.

Dr. Julius Kühn,
 ordentl. öffentl. Professor und
 Director des landwirthschaftl. Instituts an der
 Universität.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger No. 14.)